

Kreuz des Königl. Baierschen Civilverdienstordens als Ersatz für den aufgehobenen Orden vom pfälzischen Löwen, welchen ihm der letztverstorbene König Maximilian von Baiern früher verliehen hatte. — Wenige Wochen vor seinem Tode hatte Sr. Majestät der König von Preußen die Gnade, ihm den rothen Adlerorden erster Classe zu verleihen.

Er war verheirathet mit Henriette von Wurmb, welche ihn nebst zwei Söhnen und zwei Töchtern überlebt.

Es ist ihm das Zeugniß gegeben (Hall. Litt. Z. 1831. No. 120), daß er ein sehr verdienter, und bei den wichtigen diplomatischen Ämtern, die er bekleidete, dennoch im litterarischen Streben ein unermülich-thätiger, kenntnißreicher Staatsmann war, der zugleich mit der liebenswürdigsten Persönlichkeit die Bildung eines wahren Gelehrten vereinigte, und wegen seines reinen Patriotismus und der ächten Humanität seines Characters unvergeßlich bleiben werde.

Im Druck sind von ihm erschienen:

- 1) Wahre Darstellung des Benehmens Sr. Königl. Majestät von Preußen gegen Se. Königl. Majestät von Großbritannien, als Churfürsten von Braunschweig-Lüneburg. (Regensburg 1806.) 4. 82 Seiten.
- 2) Über die Päpstin Johanna, eine historische Abhandlung. Regensburg 1808. 8.